

VU und ISEK Kappeln – Innenstadt und Bahnhofumfeld

Fortgeschriebene Maßnahmenliste

Projekt	18-017 VU und ISEK Kappeln – Innenstadt und Bahnhofsumfeld
Thema	Aktualisierung des Maßnahmenkatalogs für die finale Abst. mit der Politik
Datum	27.04.2021

Maßnahmenübersicht

Nachfolgend werden die einzelnen Maßnahmen gemäß der Systematik der Städtebauförderrichtlinie des Landes Schleswig-Holsteins aufgeführt. Die Einzelmaßnahmen werden im darauffolgenden Unterkapitel ausführlicher vorgestellt.

Maßnahmen der Städtebauförderung

B 1 Maßnahmen der Vorbereitung

- (01) Vorbereitende Untersuchungen inkl. ISEK
- (02) Zwischenevaluierung der Gesamtmaßnahme und Fortschreibung des ISEK
- (03) Aktualisierung der Werbesatzung

B 2 Maßnahmen der Durchführung

B 2.1 Ordnungsmaßnahmen

B 2.1.1 Erwerb von Grundstücken

- (04) Erwerb des ehem. Müllerwohnhauses und des Schweinestalls
- (05) Erwerb und Freilegung von Grundstücken zur Neugestaltung des ZOB

B 2.1.6 Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen

- (06) Neugestaltung des ZOB
- (07) Neugestaltung von Deekelsenplatz und Fußgängerzone

B 2.2 Baumaßnahmen

B 2.2.1 Modernisierung und Instandsetzung baulicher Anlagen Dritter

- (08) Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäudesubstanz mit mittlerem bis hohem Sanierungsbedarf

B 2.2.5 Errichtung und Änderung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen

- (09) Nachnutzung des Schweinestalls (Mühlenumfeld)
- (10) Erweiterung und Qualifizierung der Stadtbücherei

B 2.3 Sonstige Maßnahmen der Durchführung

B 2.3.4 Verfügungsfonds

- (11) Verfügungsfonds

B 3 Maßnahmen der Abwicklung

B 3.1 Sanierungsträger*innen gem. § 157 BauGB

(12) Fachliche Begleitung für das Vergabeverfahren zur Sanierungsträgerschaft

(13) Einsatz eine*r Sanierungsträger*in gem. § 157 BauGB

B 3.3 Private Sachverständige für gutachterliche Wertermittlungen

(14) gutachterliche Wertermittlungen (Gutachterausschuss)

B 3.5 Öffentlichkeitsarbeit

(15) Öffentlichkeitsarbeit

B 3.7 Sonstige Maßnahmen der Abwicklung

(16) Führung des Sonderkontos

(17) Abschlussevaluierung und Erstellung des Abschlussberichts

Sonstige Maßnahmen der Stadtentwicklung

(18) Schaffung eines Wegeleitsystems in der Altstadt

(19) Barrierearme Gestaltung von Übergängen

(20) Errichtung eines Parkdecks an der B203

(21) Qualifizierung des Wochenmarktes

(22) Aufbau einer Ehrenamtsbörse

(23) Installation eines Veranstaltungsmanagements

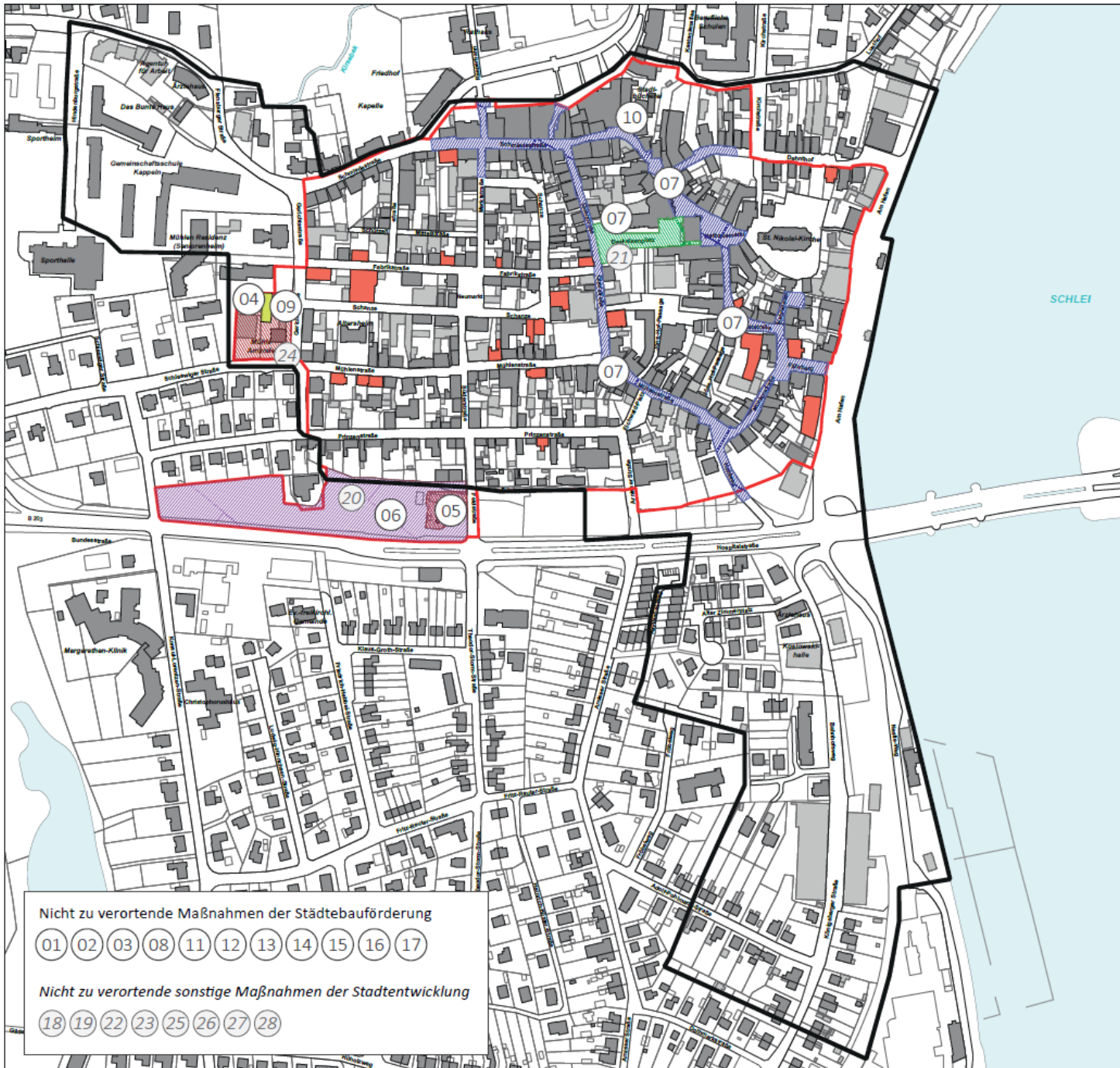
(24) Nachnutzung des ehemaligen Müllerwohnhauses (Mühlenumfeld)

(25) Willkommenskultur für ansiedlungswillige Ärzt*innen

(26) Bustransfers und Fahrdienste

(27) Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts

(28) Ausbau von WLAN-Hotspots



- ### Legende
- vorgeschlagene Abgrenzung des Sanierungsgebiets
 - Abgrenzung des Untersuchungsgebiets
- #### Maßnahmen der Städtebauförderung
- B 2.1.1 Erwerb von Grundstücken
 - B 2.1.6 Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen (Plätze)
 - B 2.1.6 Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen (Neugestaltung der Fußgängerzone)
 - B 2.1.6 Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen (ZOB)
 - B 2.2.1 Modernisierung und Instandsetzung baulicher Anlagen Dritter
 - B 2.2.5 Errichtung und Änderung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
- 01 Maßnahmenummer
 Sonstige Maßnahmen der Stadtentwicklung
18 Maßnahmenummer

VU und IEK Altstadt/Bahnhofsumfeld, Stadt Kappeln
 Maßnahmenübersicht

Stand: 28. April 2021 M 1: 3.500 (A3) N

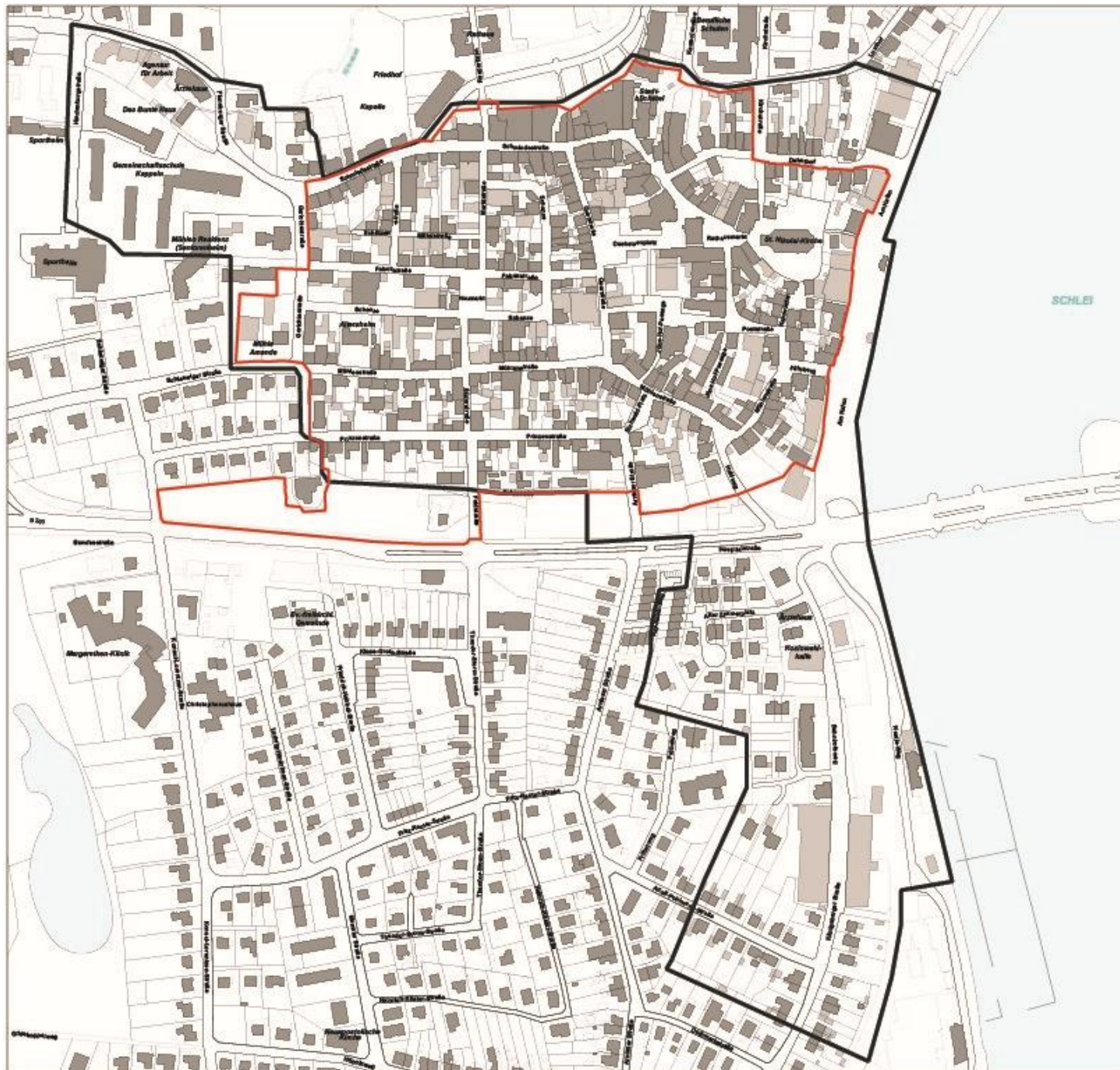
Datengrundlage: Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein, ALKIS-Daten der Gemeinde Kappeln

Bearbeitung: **complan**
 Kommunalberatung

Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
 info@complangmbh.de
 Potsdam | Berlin | Bielefeld | Lübeck

Nicht zu verortende Maßnahmen der Städtebauförderung
 01 02 03 08 11 12 13 14 15 16 17

Nicht zu verortende sonstige Maßnahmen der Stadtentwicklung
 18 19 22 23 25 26 27 28



Legende

- Vorgeschlagene Abgrenzung des Sanierungsgebiets
- Abgrenzung des Untersuchungsgebiets

VU und IEK Altstadt/Bahnhofsumfeld, Stadt Kappeln

Vorgeschlagene Abgrenzung des Sanierungsgebiets

Stand: März 2021 M 1: 3.500 (A3)



Datengrundlage: Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein, ALKIS-Daten der Gemeinde Kappeln

Bearbeitung: **complan**
Kommunalberatung

Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
info@complangmbh.de

Potsdam | Berlin | Bielefeld | Lübeck

Maßnahmen der Städtebauförderung

B.1 Maßnahmen der Vorbereitung

B.1.1 Maßnahmen nach § 140 BauGB

01 Vorbereitende Untersuchungen inkl. ISEK	
Zuordnung	B 1.1 Maßnahmen nach § 140 BauGB
Handlungsschwerpunkt	-
Beschreibung	Durchführung vorbereitender Untersuchungen nach § 141 BauGB mit Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts zur Identifizierung städtebaulicher Missstände und als Beurteilungsgrundlage für die Ausweisung eines Sanierungsgebiets
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	67.000 €
Zeitraum	2018-2021

02 Zwischenevaluierung der Gesamtmaßnahme und Fortschreibung des ISEK	
Zuordnung	B 1.1 Maßnahmen nach § 140 BauGB
Handlungsfeld	-
Beschreibung	Im laufenden Sanierungsverfahren wird nach voraussichtlich fünf Jahren eine Überprüfung des erreichten Umsetzungsstands und der Sanierungsziele erforderlich. Dies ist im Rahmen einer Fortschreibung des ISEK mit Zwischenevaluierung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme vorzunehmen.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	Ca. 25.000 €
Zeitraum	2027f.

03 Aktualisierung der Werbesatzung und der Sondernutzungssatzung	
Zuordnung	B 1.1 Maßnahmen nach § 140 BauGB
Handlungsfeld	Stadttraum für alle
Beschreibung	Die VU zeigen, dass Werbeauslagen und Aufsteller sowie Beschilderungen und Fahnen sowohl das Stadtbild stören als auch die Fassadenvorzone für den Fußverkehr erheblich einschränken. Durch die Aktualisierung der Werbesatzung soll eine verbindliche Reduktion der Werbeanlagen und somit eine einheitliche Organisation der Fußgängerzone erreicht werden. Sie dient damit auch der langfristigen Sicherung der durch die Neugestaltung von Deekelsenplatz und Fußgängerzone (s. Maßnahme 07) erreichten Qualitäten (Festschreibung von Gestaltungsmerkmalen und Qualitätsanspruch).
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	5.000 €
Zeitraum	2022

B.2 Maßnahmen der Durchführung

B.2.1 Ordnungsmaßnahmen

04 Erwerb des ehem. Müllerwohnhauses und des Schweinestalls	
Zuordnung	B 2.1.1 Erwerb von Grundstücken
Handlungsschwerpunkt	Alltagsangebote für Stadt und Region
Beschreibung	Das ehemalige Müllerwohnhaus und der Schweinestall befinden sich auf dem Areal der Mühle <i>Amanda</i> . Die Mühle selbst ist bereits in Besitz der Stadt. Durch den Erwerb der übrigen beiden Gebäude geht das gesamte Gelände ins Eigentum der Stadt Kappeln über. Beide Gebäude sind stark modernisierungsbedürftig und stellen in ihrem heutigen Zustand erhebliche städtebauliche Missstände dar. Einer im Oktober 2019 von der Stadtvertretung beschlossenen Konzeptstudie folgend, soll der ehemalige Schweinestall als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung (GBF) umgebaut bzw. als flexibel nutzbarer Ausstellungs- und Veranstaltungsort nachgenutzt werden (s. Maßnahme 08). Das Müllerwohnhaus soll hingegen durch die städtische Touristinformation nachgenutzt werden.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	195.000 €
Zeitraum	2018

05 Erwerb und Freilegung von Grundstücken zur Neugestaltung des ZOB	
Zuordnung	B. 2.1.1 Erwerb von Grundstücken und B. 2.1.4 Freilegung von Grundstücken
Handlungsschwerpunkt	Stadtraum für alle
Beschreibung	Das nordöstlich des ZOB gelegene, bebaute Grundstück Feldstraße 7 steht der Herstellung einer ausreichend leistungsfähigen Erschließung des ZOB im Wege. Insbesondere in den Stoßzeiten kommt es im Bereich der Feldstraße immer wieder zu Konflikten zwischen ÖPNV und MIV, die es insbesondere mit der Umstellung auf den integrierten Taktfahrplan und die mit ihr verbundene zeitliche Drängung der Zu- und Ausfahrten am ZOB auszuschalten gilt. Zudem werden für die Neugestaltung des ZOB zusätzliche Flächen für eine konzentrierte Disposition der Haltestellen sowie für ergänzende Infrastruktur benötigt (u.a. Fahrradabstellanlagen, ggf. in Fahrradparkhaus) Hierfür sind der Erwerb und die Freilegung des östlich des ZOB gelegenen sowie ggf. weiterer Grundstücke erforderlich.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	Ca. 230.000 €
Zeitraum	2022ff.

06 Neugestaltung des ZOB	
Zuordnung	B 2.1.6 Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
Handlungsschwerpunkt	Stadtraum für alle
Beschreibung	Im Rahmen der VU sowie der Erstellung des Zukunftskonzepts Daseinsfürsorge mussten dem ZOB gravierende funktionale und gestalterische Mängel bescheinigt werden, die es insbesondere mit Blick auf die Umstellung zum integrierten Taktfahrplan sowie auf allgemein verbindliche Vorgaben zur Herstellung von Barrierefreiheit zu beheben gilt. Ziel der Neugestaltung ist eine barrierefreie Gestaltung sowohl der Erreichbarkeit des ZOB (Anbindung in den umgebenden Stadtraum) als auch der Bushaltestellen selbst (barrierefreie interne Erschließung inkl. Busbahnsteige und konzentrierte Disposition der Haltestellen), die Installation zeitgemäßer Informationstechnik und ausreichend dimensionierten Wetterschutzes sowie die Herstellung einer leistungsfähigen Anbindung an die B 203.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	2.638.000 €
Zeitraum	2024f.

07 Neugestaltung von Deekelsenplatz und Fußgängerzone	
Zuordnung	B 2.1.6 Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
Handlungsschwerpunkt	Stadtraum für alle Alltagsangebote für Stadt und Region
Beschreibung	<p>Der Deekelsenplatz und die ihn umgebende Fußgängerzone werden heutigen funktionalen und gestalterischen Ansprüchen nicht mehr gerecht: Der Deekelsenplatz liegt zentral in der Altstadt, wird außerhalb der wöchentlichen Markttage aber kaum durch die Bevölkerung angenommen. Die Aufenthaltsqualität des Platzes ist gering, zudem ist die Wahrnehmbarkeit von Seiten des Rathausmarkts eingeschränkt. Die Fußgängerzone ist insb. mit Blick auf Barrierefreiheit von funktionalen Schwächen gekennzeichnet und bedarf einer grundhaften Aufwertung. Der Wunsch, Deekelsenplatz und Fußgängerzone attraktiver zu gestalten, wurde im Rahmen der Beteiligung häufig benannt.</p> <p>Deekelsenplatz und Fußgängerzone sollen entsprechend der Zielvorgaben des Handlungsschwerpunkts <i>Stadtraum für alle</i> barrierearm, einladend und vielseitig nutzbar neugestaltet werden. Ein städtebaulicher Realisierungswettbewerb unter Anwendung der Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW) in der jeweils geltenden Fassung soll hierfür die Grundlagen liefern.</p> <p>Zielstellungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> > eine einheitliche und heutigen Ansprüchen entsprechende Neuordnung und Gestaltung von Deekelsenplatz und Fußgängerzone > eine barrierefreie und ansprechende Neugestaltung des Bodenbelags inkl. der Zugänge zu Läden, Gastronomie und Geschäften > die Herstellung klar ablesbarer Räume mit einheitlichem Erscheinungsbild, deutlichen Wegeverbindungen und zusätzlichem Stadtgrün

	<ul style="list-style-type: none"> > die Aufstellung von ansprechendem und dauerhaft funktionsfähigem Stadtmobiliar (Aufenthalt, Straßenbeleuchtung, Müllentsorgung) <p>Für den Deekelsenplatz ist ergänzende Zielstellung, dass die bisherigen Nutzungen (Wochenmarkt, Aufenthaltsbereich und temporärer Veranstaltungsort, z.B. mit temporären Spielmöglichkeiten für Kinder während der Heringstage) weiterhin gesichert sind. Für den Bereich der Fußgängerzone, die als Visitenkarte der Stadt Kappeln fungiert, jährlich viele Gäste empfängt und für die Stadt- und Umlandbevölkerung die zentrale Adresse für alltägliche Angebote darstellt, ist zudem eine signifikante Gestaltung der Altstadteingänge Ziel (insb. Fährberg und Hohlweg, sowie die Zugänge zur Schmiedestraße von Norden her). Für den Realisierungswettbewerb werden Kosten i. H. v. 260.000 € angesetzt. Die Realisierung erfolgt in drei Abschnitten:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Deekelsenplatz (2026, Kostenschätzung 870.000 €) > nordöstlicher Teil der Fußgängerzone: Schmiedestraße, Rathausmarkt, Poststraße und Mühlenstraße östlich des Hohlwegs sowie Fährberg und östlicher Abschnitt Dehnhof (2027-28, Kostenschätzung 3.375.000 €) > südwestlicher Teil der Fußgängerzone: Querstraße, Mühlenstraße zw. Querstraße und Hohlweg sowie Hohlweg (2029-30, Kostenschätzung 1.395.000 €)
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	6.164.000 €
Zeitraum	2025-2030

B 2.2 Baumaßnahmen

08	Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäudesubstanz mit mittlerem bis hohem Sanierungsbedarf (23 Gebäude)
Zuordnung	B 2.2.1 Modernisierung und Instandsetzung baulicher Anlagen Dritter
Handlungsschwerpunkt	Stadtraum für alle
Beschreibung	Im Zuge der Analyse wurden bei der äußeren Inaugenscheinnahme und mithilfe der Eigentümerbefragung 23 Gebäude privater Eigentümer*innen identifiziert, die einen mittleren bis hohen Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf aufweisen. Die Eigentümer*innen dieser Gebäude haben die Möglichkeit, Mittel aus der Städtebauförderung in Anspruch zu nehmen, sofern keine anderen Förderungen in Frage kommen.
Träger*innen	Private (in Abstimmung mit der Verwaltung oder Sanierungsträger*in)
Kosten	920.000 € (23 Gebäude * 40.000 € / Maßnahme)
Zeitraum	2022-2034

09	Nachnutzung des Schweinestalls (Mühlenumfeld)
Zuordnung	B 2.2.5 Errichtung und Änderung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
Handlungsschwerpunkt	Alltagsangebote für Stadt und Region
Beschreibung	Nachdem der stark modernisierungsbedürftige Schweinestall im direkten Umfeld der Mühle <i>Amanda</i> im Jahr 2018 durch die Stadt Kappeln erworben wurde (s. Maßnahme 04), soll das Gebäude einer Nachnutzung als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung – genauer: als vielfältig nutzbarer Ausstellungs- und Veranstaltungsort – zugeführt werden. Die Konzeptstudie zur Nachnutzung des Hauses findet sich im Anhang dieses Berichts.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	1.208.000 €
Zeitraum	2023f.

10	Erweiterung und Qualifizierung der Stadtbücherei
Zuordnung	B 2.2.5 Errichtung und Änderung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
Handlungsschwerpunkt	Alltagsangebote für Stadt und Region
Beschreibung	Die Stadtbücherei stellt eine wichtige innerstädtische, kulturelle Einrichtung dar. Die Bücherei soll dahingehend qualifiziert werden, dass sie in Anbetracht der konstant hohen Auslastung auch genügend Fläche und Raum bietet. Hierfür sollen einerseits die derzeit mit Mietwohnungen belegten Obergeschosse in die Büchereinutzung integriert werden. Andererseits sollen die Bestandsflächen im Erdgeschoss des Hauses modernisiert und neugestaltet werden. Im Rahmen der Maßnahme sollen neben Büro- und Pausenräumen für die Mitarbeitenden vor allem geeignete Flächen für eine effiziente und ansprechende Medienpräsentation, für entspannten Aufenthalt und für die Verbuchung sowie für Veranstaltungen geschaffen werden. Auch die Gestaltung (Bodenbeläge, Wände, Decken, Beleuchtung) und Möblierung sollen entsprechend erneuert werden. Zuvorderst drängt die Neugestaltung und Möblierung des ersten Raums mit Eingangsbereich, Verbuchungsschalter und der Kinderbücherei sowie des angrenzenden kleinen Einzelraums. Begleitend werden Maßnahmen für Bodenbelag, Wandanstrich und Beleuchtung empfohlen. Angestrebt wird die Schaffung eines Dritten Ortes bzw. eines vielfach nutzbaren Begegnungsraums in der Kappeler Altstadt. Als Grundlage für die Modernisierung liegt eine Projektinfo der Büchereizentrale Schleswig-Holstein von 16.03.2016 vor.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	Ca. 2.100.000 €
Zeitraum	2022 - 2023

B 2.3 Sonstiges Maßnahmen der Durchführung

11	Verfügungsfonds
Zuordnung	B 2.3.4 Verfügungsfonds
Handlungsschwerpunkt	Alltagsangebote für Stadt und Region Stadtraum für alle
Beschreibung	Fonds zur Finanzierung kleinteiliger Maßnahmen, die über keine andere Förderung unterstützt werden können. Der Fonds ermöglicht eine unkomplizierte Umsetzung kleinteiliger Maßnahmen, die den Zielen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts entsprechen und die über keine andere Förderung realisiert werden können. Der aus Städtebaufördermitteln finanzierte Anteil der Mittel des Verfügungsfonds ist dabei ausschließlich für Investitionen und investitionsvorbereitende Maßnahmen zu verwenden. Beteiligt werden Händler*innen und Gewerbetreibende, Eigentümer*innen und Vereine.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	260.000 € (max. 20.000 p/a, bis zu 50 % Fördergelder + mind. 50 % privater Anteil)
Zeitraum	2022-2034

B.3 Maßnahmen der Abwicklung

B 3.1 Sanierungsträger*innen gem. § 157 BauGB

12	Fachliche Begleitung für das Vergabeverfahren zur Sanierungsträgerschaft
Zuordnung	B 3.1 Sanierungsträger*innen gem. § 157 BauGB
Handlungsschwerpunkt	-
Beschreibung	Die Stadt Kappeln kann die Begleitung und Durchführung bestimmter Aufgaben an geeignete Sanierungsträger*innen übertragen (s. Maßnahme 15). Da das Gesamtvolumen der Beauftragung mit etwa 500.000 € deutlich über den seit dem 01. Januar 2020 mit 214.000 € aktualisierten Schwellenwerten für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen im Bereich der öffentlichen Auftraggeber liegt, ist eine europaweite Ausschreibung erforderlich. Zur Sicherstellung einer rechtskonformen Ausschreibung und zur Entlastung der kommunalen Verwaltung soll das Vergabeverfahren extern fachlich begleitet werden.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	30.000 €
Zeitraum	2021

13 Einsatz eine*r Sanierungsträger*in gem. § 157 BauGB	
Zuordnung	B 3.1 Sanierungsträger*innen gem. § 157 BauGB
Handlungsschwerpunkt	-
Beschreibung	Die Stadt Kappeln kann die Begleitung und Durchführung bestimmter Aufgaben an geeignete Sanierungsträger*innen übertragen. Zu den Aufgaben zählen die kontinuierliche Beratung der sanierungswilligen Eigentümer*innen, die Koordination der öffentlichen Maßnahmen und die über den gesamten Zeitraum fortlaufende Abwicklung der Sanierung sowie die Kontoführung und Abrechnung. Die Kosten für Sanierungsträger*innen liegen bei 5-10 % der förderfähigen Kosten und werden mit 50 % durch die Städtebauförderung finanziert. Es wird von einer Beauftragungsdauer von 15 Jahren ausgegangen.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	500.000 €
Zeitraum	laufend

B 3.3 Private Sachverständige für gutachterliche Wertermittlungen

14 Gutachterliche Wertermittlungen (Gutachterausschuss)	
Zuordnung	B 3.3 Private Sachverständige für gutachterliche Wertermittlungen
Handlungsschwerpunkt	-
Beschreibung	Zur Ermittlung der sanierungsbedingten Wertsteigerungen von Grundstücken bzw. Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet beauftragt die Stadt Kappeln private Sachverständige (Gutachterausschuss) zur Ermittlung der Anfangs- und Endwerte. Während die Gemeinde von den Verwaltungsgebühren befreit ist, müssen Auslagen für die ehrenamtlich tätigen Gutachter*innen von der Stadt übernommen und sollen über die Städtebauförderung aufgefangen werden.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	30.000 €
Zeitraum	2021 und am Ende des Verfahrens bzw. bei Ablösung der Ausgleichsbeträge

B 3.5 Öffentlichkeitsarbeit

15 Öffentlichkeitsarbeit	
Zuordnung	B 3.5 Öffentlichkeitsarbeit
Handlungsschwerpunkt	-
Beschreibung	Die Öffentlichkeit in Kappeln soll während der Gesamtmaßnahme regelmäßig über ihren Fortgang informiert werden. Angedacht ist: <ul style="list-style-type: none"> - eine Ausgabe einer Sanierungszeitung / Jahr (4 Seiten, Auflage ca. 2000 Stk.) - Erstellung und Druck eines Flyers zur Kurzinformation - Information im Stadtraum (Aufsteller, Information an Bauzäunen)

Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	Ca. 30.000 €
Zeitraum	laufend

B 3.7 Sonstige Maßnahmen der Abwicklung

16	Führung des Sonderkontos
Zuordnung	B 3.7 Sonstige Maßnahmen der Abwicklung
Handlungsschwerpunkt	-
Beschreibung	Für jede städtebauliche Gesamtmaßnahme ist ein Sonderkonto für das städtebauliche Sondervermögen zu führen. Das Sonderkonto ist getrennt von den Haushaltsmitteln der Gemeinde zu führen.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	10.000 €
Zeitraum	laufend

17	Abschlussevaluierung und Erstellung eines Abschlussberichts
Zuordnung	B 3.7 Sonstige Maßnahmen der Abwicklung
Handlungsschwerpunkt	-
Beschreibung	Die Stadt Kappeln hat den Vorgaben der aktuellen Fassung der <i>Städtebauförderrichtlinie Schleswig-Holstein</i> (StBauFR SH, A 5.6.4) gemäß am Ende der städtebaulichen Gesamtmaßnahme eine abschließende Evaluierung vorzunehmen und einen Abschlussbericht vorzulegen.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	30.000 €
Zeitraum	2032-2033

Sonstige Maßnahmen der Stadtentwicklung

Hinweis: die Maßnahmensteckbriefe in diesem Unterkapitel dienen der Darstellung von Maßnahmen im vorgesehenen Sanierungsgebiet, die voraussichtlich nicht im Rahmen der Städtebauförderung förderfähig sind. Ihre Aufführung dient der Sichtbarmachung die städtebauliche Gesamtmaßnahme flankierender Einzelmaßnahmen in Eigenregie der Stadt Kappeln, welche die Zielstellungen des ISEK unterstützen.

18	Schaffung eines Wegeleitsystems in der Altstadt
Handlungsbereich	Stadtraum für alle
Beschreibung	Es soll eine einheitliche Beschilderung geschaffen werden, die die Gäste der Stadt sinnvoll vom Hafen in und durch die Altstadt leitet. Hingewiesen werden soll auf wichtige, städtische Einrichtungen wie das Rathaus und andere innerstädtische Ziele. Die Beschilderung soll in der Farbauswahl einheitlich und gut erkennbar (optisch barrierefrei) gestaltet werden. Eine Zielsetzung der Maßnahme ist, in ihrer Mobilität Eingeschränkten barrierefreie bzw. –arme, ggf. alternative Wege aufzuzeigen.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	80.000 €
Zeitraum	2022ff.

19	Bau eines Parkdecks an der B203
Handlungsbereich	Alltagsangebote für Stadt und Region
Beschreibung	Um dem wachsenden Parkraumbedarf im Bereich der Altstadt zu beantworten, errichtet die Stadt Kappeln auf dem bisherigen Parkplatz zwischen der B203 bzw. dem ZOB und der Feldstraße ein Parkdeck für PKW. Hierdurch wächst die Zahl der verfügbaren Stellplätze mit direktem Anschluss an den ZOB und die Innenstadt.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	1.074.000 €
Zeitraum	2024 - 2025

20	Barrierearme Gestaltung von Übergängen
Handlungsbereich	Stadtraum für alle
Beschreibung	Im Rahmen der Analyse konnten an verschiedenen Stellen im Untersuchungsgebiet Querungen identifiziert werden, die aktuell nicht barrierefrei gestaltet sind (u.a. Fabrikstraße / Gerichtstraße). Dies liegt an der Oberflächengestaltung, der Topographie oder fehlenden Markierungen bzw. Lichtsignalanlagen. Mit der Maßnahme soll die Möglichkeit geschaffen werden, vereinzelt Übergänge barrierefrei bzw. barrierearm zu gestalten.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	95.000 €
Zeitraum	2022-2034

21	Qualifizierung des Wochenmarktes
Handlungsbereich	Alltagsangebote für Stadt und Region
Beschreibung	Der Kappeler Wochenmarkt findet jeden Donnerstag auf dem Deekelsenplatz statt. Der Wochenmarkt stärkt die Altstadt, hat frequenzbringende Wirkung

	und übernimmt soziale Funktionen. Um den Wochenmarkt auch in Zukunft konkurrenzfähig zu machen, sollte die Vermarktung verbessert werden. Eine Erweiterung des Angebots durch kleinere Konzerte oder Lesungen sowie ein Essensangebot mit zubereiteten Speisen oder Mittagsimbiss sollte ermöglicht werden. Die Maßnahme steht in enger Verbindung zur gestalterischen Aufwertung des Platzes im Zuge der Städtebauförderung mithilfe eines städtebaulichen Realisierungswettbewerbs (aus <i>Zukunftskonzept Daseinsvorsorge</i> . 2019, S. 103).
Trägerin	Stadt Kappeln, Wirtschaft und Touristik Kappeln GmbH (WTK)
Kosten	15.000 €
Zeitraum	fortlaufend

22	Aufbau einer Ehrenamtsbörse
Handlungsbereich	Alltagsangebote für Stadt und Region
Beschreibung	Das vielfältige Sport- und Kulturangebot kann in Kappeln zu einem Großteil nur durch den Einsatz ehrenamtlicher Helfer*innen geleistet werden. Das bürgerschaftliche Engagement ist ein wichtiger Bestandteil des Gemeinschaftslebens und braucht Ermutigung, Förderung und Umsetzung. Um eine erste Anlaufstelle und Plattform für potenzielle Ehrenamtliche zu schaffen, soll eine online Ehrenamtsbörse eingerichtet werden. Die Online-Plattform stellt Informationen über freie Stellen und Ansprechpersonen zur Verfügung, um potenzielle Freiwillige mit Institutionen und Vereinen zusammen zu bringen (aus <i>Zukunftskonzept Daseinsvorsorge</i> . 2019, S. 105).
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	15.000 €
Zeitraum	Ab 2022

23	Installation eines Veranstaltungsmanagements
Handlungsbereich	Alltagsangebote für Stadt und Region
Beschreibung	Die Gesamtstadt Kappeln und der Nahbereich verfügen über eine Vielzahl von Veranstaltungsräumen. Die Gespräche mit Experten und der Lenkungsgruppe haben gezeigt, dass die Planung von zusätzlichen größeren Räumlichkeiten nicht zwingend notwendig ist. Vielmehr bedarf es eines besseren Veranstaltungsmanagements der zur Verfügung stehenden Räume. Vielen Bewohnerinnen und Bewohnern ist das gesamte Angebot an Räumlichkeiten nicht bewusst. Das Veranstaltungsmanagement sollte die Kommunikation und Organisation der Räumlichkeiten übernehmen und alle Betreiberinnen und Betreiber in regelmäßigen Abständen an einen Tisch bitten. Eine Auflistung der Räumlichkeiten mit genauen Angaben der Räumlichkeiten könnte auf einer Webseite, per App, Newsletter und durch einen Infolyer zur Verfügung gestellt (aus <i>Zukunftskonzept Daseinsvorsorge</i> . 2019, S. 106).
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	5.000 €
Zeitraum	Ab 2023

24	Nachnutzung des ehemaligen Müllerwohnhauses (Mühlenumfeld)
Handlungsbereich	Alltagsangebote für Stadt und Region
Beschreibung	Das leerstehende ehemalige Müllerwohnhaus befindet sich im direkten Umfeld der Mühle <i>Amanda</i> , ist stark modernisierungsbedürftig und wurde im Jahr 2018 durch die Stadt Kappeln erworben (s. Maßnahme 4). Eine Modernisierung und Instandsetzung der Gebäudesubstanz ist vorgesehen. Derzeit wird noch die Mühle selbst als Touristinformation genutzt. Nach dem Umbau soll diese in das Müllerwohnhaus ziehen.
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	600.000 €
Zeitraum	2021-2022

25	Willkommenskultur für ansiedlungswillige Ärzt*innen
Handlungsbereich	Alltagsangebote für Stadt und Region
Beschreibung	Ansiedlungswillige Ärzt*innen sollten durch die Kommunen im Rahmen ihrer Möglichkeiten umfassend unterstützt werden. Dazu zählt einerseits finanzielle Unterstützung bei der Ansiedlung (z.B. durch die Bereitstellung oder Vermittlung von Praxisräumen, Zuschüsse zum Betrieb oder zur Ausstattung oder ein Sonderkreditprogramm für Ärzt*innen in Kooperation mit lokalen Banken), andererseits praktische Hilfen für Praxen und ihre Mitarbeiter*innen, z.B. bei der Suche nach einer Wohnung und Kinderbetreuungsmöglichkeiten (aus <i>Zukunftskonzept Daseinsvorsorge</i> . 2019, S. 108).
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	100.000 €
Zeitraum	fortlaufend

26	Bustransfers und Fahrdienste
Handlungsbereich	Alltagsangebote für Stadt und Region
Beschreibung	Fahrdienste mit Kleinbussen stellen eine Möglichkeit dar, wie auch weniger mobile Patienten zu den Praxen in den Kappeler Altstadt gelangen können. Derartige Angebote können von der Gemeinde, den Praxen oder beiden gemeinsam finanziert werden (aus <i>Zukunftskonzept Daseinsvorsorge</i> . 2019, S. 108).
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	50.000 €
Zeitraum	ab 2022

27	Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts
Handlungsbereich	Alltagsangebote für Stadt und Region
Beschreibung	Die Stadt Kappeln und die Umlandgemeinden sind aktuell nur begrenzt in Klimaschutzaktivitäten involviert. Der geplante Antrag für Einstiegsberatungen ist ein erster Schritt. Die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes ist zu empfehlen (aus <i>Zukunftskonzept Daseinsvorsorge</i> . 2019, S. 110).
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	50.000 €
Zeitraum	2023-2024

28	Ausbau von WLAN-Hotspots
Handlungsbereich	Alltagsangebote für Stadt und Region
Beschreibung	Das Untersuchungsgebiet verfügt aktuell über vier öffentliche WLAN-Hotspots. Besonders von Gästen, aber auch von den ortsansässigen Jugendlichen wird dieser Service gerne in Anspruch genommen. Ein Ausbau der Hotspots für flächendeckendes WLAN in der Kappelner Altstadt und Ortskernen der Umlandgemeinden ist zu empfehlen (aus <i>Zukunftskonzept Daseinsvorsorge</i> . 2019, S. 110).
Trägerin	Stadt Kappeln
Kosten	500.000 €
Zeitraum	2022-2032